

Werk

Titel: Reisen in Nordamerika in den Jahren 1852 und 1853

Kollektion: Itineraria; Nordamericana

Werk Id: PPN234252782

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN234252782> | LOG_0004

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=234252782>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Inhaltsverzeichnis

des dritten Bandes.

XXIV. Von Stillwater nach St. Paul und den Fällen von St. Anthony. . S. 1—39.

Erklärung des Namens Mississippi. — Rivière de la Conception. — Rivière St. Louis. — Unerforschtheit und Ausdauer des Reisenden Pike. — Der Itaska=See. — Untersuchung des Itaska=Sees durch Nicollet. — Die wahre Quelle des Mississippi nach Nicollet. — Rasch fortschreitende Ausdehnung des Mississippi. — Der Lauf des Mississippi. — Industrie und Handel in Minesota. — Holzreiche Waldungen am Mississippi. — Temperatur in Pennsylvanien. — Bauart der Häuser in St. Paul. — Bevölkerung von Minesota. — Journale in St. Paul. — Wissenschaftliche Forschungen in St. Paul. — Nothwendige Kenntniß der Dakota=Sprache. — Vorsorge der amerikanischen Regierung für die Schulen in den jungen Staaten. — Glückliche Ansiedler. — Vortheilhafte Auswahl zur Ansiedlung. — Städtchen St. Anthony=Falls. — Entdeckung der Fälle von St. Anthony. — Höhe der Fälle von St. Anthony. — Färbung und imposanter Eindruck der St. Anthony=fälle. — Vergleichung des Nia=

garafalles mit den St. Anthonyfällen. — Geologische und vegetabilische Bemerkungen. — Prairiebrand als Düngungsmittel. — Einfluß der Prairiebrände auf die Atmosphäre. — Indian Summer durch die Prairiebrände erklärt. — Eine andere Erklärung des Indian Summer. — Lake Colhoun. — Ein irländischer Invalid. — Zeitungs-Lecture der niederen Classen in Amerika. — Fort Snelling. — Das Haus des Geistes. — Beschreibung von Carver's Cave. — Radowesker's Todtenklage von Schiller. — Probe aus Radowesker's Todtenklage.

XXV. Die Indianer des obern Mississippi.

S. 40 — 77.

Stämme und Unterstämme der Indianer. — Namen und Gebräuche der Dakota-Indianer. — Verträge der amerikanischen Regierung mit den Dakota's. — Annuitäten für die Dakota's. — Schuldenlast der Indianer. — Indianische Geringsschätzung des Geldes. — Vergleichung der Dakota's mit den Chippewa's. — Entstellende Hautmalerei der Indianer. — Mangel des Schnurr- und Backenbartes bei den Sioux. — Pictographie der Indianer. — Kleidung der Sioux-Indianer. — Federschmuck der Sioux-Indianer. — Mißtrauen der Dakota's gegen die Weißen. — Bedeutung des Medicin-Sacks im Indianer-Wigwam. — Talisman der Indianer. — Begriffe der Indianer von einem künftigen Leben. — Ansichten der Indianer über die Entstehung der Erde. — Sagen der Indianer. — Bestimmung der Menschenrassen nach indianischen Begriffen. — Gesamtzahl der Indianer in den Vereinigten Staaten. — Aehnlichkeit indianischer und jüdischer Gebräuche. — Geringe Sorge für die Civilisation der Indianer. — Bekehrung der Indianer zum Christenthum. — Unglückliche Lage der Indianer. — Abnahme der Indianer durch Sterblichkeit. — Ursachen des Verfalles der Indianer. — Forderungen der Humanität für die Indianer. — Culturfähigkeit der Indianer. — Grundcharakter der amerikanischen Urrace. — Freiheitsliebe und

Gewissenhaftigkeit der Indianer. — Gastfreundschaft der Indianer. — Schattenseiten des Charakters der Indianer. — Emancipation der Indianer. — Zweckmäßige Behandlung der Indianer. — Durch Ackerbau zur Civilisation. — Widerstand mancher Indianer gegen die Civilisation. — Trauriges Prognostikon für die Indianer.

XXVI. Von St Paul nach den Bleibergwerken von Galena. S. 78—113.

Abreise von St. Paul. — Zahlreiche Einwanderung von Schweden in Amer.ka. — Anzu strenges Mäßigkeitsgebot. — Presbyterianische Mission am Mississippi. — Birkenrindensärge der Indianer im Freien. — Ceremonien der Sioux bei Todesfällen. — Amerikanische Dienfertigkeit und Galanterie. — Aufsuchung der zehn verlorenen Stämme Babylons. — Stellung der Frauen in Amerika. — Vergleichung der amerikanischen Frauen mit den deutschen. — Stellung des Mannes in Amerika. — Schmale Inselstriche im Mississippi. — Colonie Guttenberg. — Geringe Bevölkerung der Vereinigten Staaten. — Mineralregion von Iowa. — Demokratische Bergleute. — Klöster bei Dubuque. — Stadt Galena am Fieberflusse. — Gründung der Stadt Galena. — Höflichkeit der amerikanischen Gastwirthe. — Judenbefebrung in Amerika. — Gesamtzahl der Juden in den 3 Welttheilen. — Muthmaßliche Wirkung der Judenbefebrung. — Förderung der Judenbefebrung durch Geldbeiträge. — Umfang der obern Mineralregion — Geologische Untersuchungen der obern Mineralregion. — Unerfabrene Bergarbeiter. — Sonderbarer Betrieb des Bergbau.s. — Gefährliche Einfahrt in eine Bleimine. — Verbindung des Bleies mit anderen Mineralien. — Werth des Bleiminerals — Metallreichthum in Wisconsin und Iowa. — Geringer Ertrag der Bleibergwerke in Wisconsin. — Fruchtbarkeit des Mineraldistricts in Wisconsin. — Klima im Mineraldistrict von Wisconsin. — Antwort eines praktischen Danke.

XXVII. Von Galena nach St. Louis. S. 114—168.

Unpünktlichkeit der Dampfschiffe des Westens. — Junge Ansiedelungen am Mißißippi. — Davenport im Staate Iowa. — Gründung des Städtchens Davenport. — Ungarische Familien in Davenport. — Fruchtbarkeit der Umgegend von Davenport. — Ueberbrückung des Mißißippi. — Temperatur und vorherrschende Krankheiten in Davenport. — Drastische Fiebermittel. — Journale in Davenport. — Davenport Gazette. — Schulen und Gymnasium in Davenport. — Parlamentarische Debatte als Unterrichtsgegenstand. — Bildung der Redner durch frühzeitige Uebung. — Politische Debatten auf der Schulbank. — Uureise Politiker. — Ackerbaumaschinen in Davenport. — Preise der Lebensmittel im Staate Iowa. — Amerikanisches Farmerleben neben dem der deutschen Bauern. — Der Landmann als Begründer des nationalen Wohlstandes. — Umwandlung des deutschen Bauers in Amerika. — Fortschreitender Wohlstand der Ansiedler. — Comfort in Farmerhäusern. — Glückliches Stillleben der Farmer. — Ausflug nach Rock river valley. — Kohlenbergwerk im Rockriver=Thal. — Einförmiger Charakter der Landschaft des Mißißippi. — Muscatine im Staate Iowa. — Hoher Zinsfuß für Darlehen. — Vorteilhafteste Anlage der Capitalien in Amerika. — Stadt Burlington. — Krankheiten in Burlington. — Die Cholera in Burlington. — Predigt zur Empfehlung des Lesens. — Trauliches Verhältniß der Gemeindeglieder in Burlington. — Die presbyterianische Kirche in Burlington. — Ankunft in Montrose. — Hindertliche Ravidts im Mißißippi. — Die Mormonenstadt Nauvoo. — Muster-Colonie der Ikarier. — Eine Schule der Ikarier. — Präsident Cabet. — Pläne der Ikarier. — Ein atheistischer Communist. — Unpünktlichkeit der Mißißippi=Dampfschiffe. — Billige Baggagefracht in Amerika. — Ansiedelungen Alexandria und Warfaw. — Amerikanische Ungeelligkeit. — Die Mittagstafel auf amerikanischen Dampfschiffen. — Schweigsamkeit der Amerikaner. — Physischer Grund der amerikanischen Schweigsamkeit. — Stadt Alton am Illinois=Fluß. —

Ursprung und Lauf des Missouri-Stroms. — Verdienst ohne Anerkennung.

XXVIII. Saint-Louis S. 169—189.

Geschichtliches über die Stadt St. Louis. — Wachsende Bedeutung der Stadt St. Louis. — Aufschwung der Dampfschiffahrt auf dem Mississippi. — Beschreibung der Stadt St. Louis. — Die Bauwerke Nordamerika's verglichen mit denen des alten Italiens. — Innere Einrichtung der Häuser in Amerika — Klima in St. Louis. — Einwohnerzahl von St. Louis. — Werth der Grundstücke in St. Louis. — Bibliothek in St. Louis. — Verhältnisse des Jesuitenordens in St. Louis. — Medicinisches Collegium in St. Louis. — Freimaurer in St. Louis. — Socialistische Vereine in St. Louis. — Redacteur Börnstein. — Gottesdienst der Mormonen in St. Louis. — Äußere Persönlichkeit der Mormonen.

XXIX. Von St. Louis nach den Eisenbergen im Staate Missouri S. 190—223.

Kartenspiel auf den Schiffen in den Sklavenstaaten. — Ankunft in St. Genevieve. — Städtchen Farmington in St. Francis County. — Holzbahn zwischen St. Genevieve und dem Iron-Mountain. — Metallreichthum des Iron-Mountain. — Äußere Ansicht des Iron-Mountain. — Deutsche Arbeiter im Iron-Mountain-Bergwerke. — Der Eisenberg Pilot-Knob. — Erzreichthum des Pilot-Knob. — Eisengehalt der Berge Iron-Mountain und Pilot-Knob. — Ausbeutung der Eisenwerke von Pilot-Knob. — Rasche Entwicklung der Mineralregion von Pilot-Knob. — Eisenbahn von den St. Anthony-Fällen nach dem Golf von Mexiko. — Methodisten-Gymnasium in Arcadien. — Ungemüthliches Nachtlager. — Wissensdrang der jüngeren Amerikaner. — Jäger in Missouri und den Grenzstaaten. — Bleiminen in Missouri. — Behandlung des Bleierzses in der Mine à la Moite. — Ein bejahrter Farmer. —

Die Schwarzkunft der Weißen. — Der Gastfreund Judge Smith — Harmlose Natur der Neger — Mittagstraß unter Creolen. — Ansichten eines Sklavenzüchters. — Vertbeidigung des Systems der Sklaverei. — Neues amerikanisches Dampfschiffabrtsgesetz. — Ansiedelung und künftige Stadt Birmingham. — Umgebung von Birmingham. — Eisenberge bei Birmingham. — Weinbau in Nordamerika. — Der Persimmonbaum. — Abreise nach Louisville.

XXX. Auf dem Ohio nach Louisville und der Mammuthhöhle S. 221—274.

Ansiedelung Cairo an der Mündung des Ohio. — Pittoreske Umgebung des Ohio. — Betrüebende Zustände in dem Staate Missouri. — Fluch der Sklaverei. — Was könnte aus dem Staate Missouri werden? — Tributäre des Ohio. — Reisegesellschaft auf den Mississippi dampfern. — Beschäftigungen der Passagiere auf dem Dampfschiffe. Zahl und Hauptitz der Mormonen. — Kanatismus und Unwissenheit der Mormonen. Lage für die Aufnahme in die Mormonengemeinde. Polygamie der Mormonen. — Gebräuche der Mormonen. Bücher der Mormonen. Mormonen-Pässe. — Eine Mormonen-Predigt. — Socialistische Secte der Shaker. — Der Shaker einem Mormonen gegenüber. — Die speculirende Mutter eines Mörders. — Canal bei den Fällen des Ohio. — Geringe Fahrpreise auf Dampfschiffen. — Die Stadt Louisville. — Straßen und Gebäude von Louisville. — Medicinisches Collegium in Louisville. — Der Paläontolog Handell in Louisville. — Petrefacten in der Umgegend von Louisville. — Verhandlungen des Conversations-Clubs in Louisville. — Die Riesenhöhle in der Nähe von Louisville. — Privilegien der Sklavenstaaten. — Entdeckung der Mammuthhöhle. — Umfang der Mammuthhöhle. — Erster Besuch der Mammuthhöhle. — Seltsame Erscheinungen in der Mammuthhöhle — Das Regesfeuer in der Mammuthhöhle. — Gypskrystalle in der

Mammuthhöhle. — Eigenthümliche Beurtheilung berühmter Verticilliten. — Vergleichung der Mammuthhöhle mit europäischen Höhlen. — Geologische Merkwürdigkeit der Mammuthhöhle. — Der Weingarten in der Mammuthhöhle. — Bildungsfähigkeit der Neger. — Firniß von Gelehrsamkeit. — Die Mammuthhöhle als Aufenthalt für Kranke. — Eine Riesencur. — Methodistensammlungen in der Mammuthhöhle. — Der Dom und die Sternenhalle in der Mammuthhöhle. — Der blinde Fisch. — Mumien in der Mammuthhöhle. — Die Weiße Grotte. — Anhänglichkeit an die Scholle. — Mangelnde Selbstachtung der Negerflaven.

XXXI. Durch die Sklavenstaaten Tennessee, Georgien und Alabama nach dem Golf von Mexiko und New-Orleans. S. 275 -306.

Härtliche Fürsorge der Sklavenzüchter. — Die Hauptstadt Nashville. — Mineralogisches Cabinet in Nashville. — Eisenbahn von Nashville nach Winchester. — Baumwollensammlungen in Amerika. — Ertrag der Baumwollensammlungen. — Baumwollenertrag in Louisiana und Alabama. — Unheimliche Gesellschaft beim Nachtmahl. — Geheizte Eisenbahnwaggons. — Angenehmes Wetter im December. — Theure Stellwagenpreise. — Nachlässige Baumwollencultur in Alabama. — Magisches Wachstum der Ansiedelungen in Amerika. — Die Hauptstadt Montgomery. — Liebevoller Krankenpflege. — Unheimliche Reisegesellschaft. — Der Alabamafluß. — Vegetation in der Umgebung des Alabamaflusses. — Nachlässigkeit bei der Baumwollenverladung. — Ein kolossaler schwimmender Baumwollenballen. — Betten um einen Hut. — Gesellschaftliches Leben im Süden Nordamerikas. — Widerliche Manieren der Südländer. — Vergleich der Südländer mit den Ost- und Nordländern. — Quacksalberei in Amerika. — Lynchjustiz in Amerika. — Unerwünschtes Sponsor für Quacksalber. — Landung in Mobile. — Verliebene und verpfändete Neger. — Eisenbahnfahrt nach New-Orleans. — Ankunft in New-Orleans.

XXXII. New=Orleans. . . . S. 307.—354.

Lage von New=Orleans. — Düstere Umgebung von New=Orleans. — Geschäftiges Treiben auf dem Mississippi. — Prachtvolles Gasthaus in New=Orleans. — Straßen und Gebäude in New=Orleans. — Kirchen in New=Orleans. Gut eingerichtete Hospitäler in New=Orleans. — Die Municipal=Hall in New=Orleans. — Alter der Stadt New=Orleans. — Jesuiten in New=Orleans. — Verheerende Seuche in New=Orleans. — Zahlreiche Opfer des gelben Fiebers in New=Orleans. — Erste Niederlassung amerikanischer Kaufleute in New=Orleans. — Aufschwung des Handels in New=Orleans. — Baumwollen= und Zuckerrohr=Pflanzungen bei New=Orleans. — Bevölkerung von New=Orleans. — Zurückdrängung der Creolen in New=Orleans. — Vergleich der Creolinnen mit den amerikanischen Damen. — Amerikanische und deutsche Kaufleute in New=Orleans. — Ueberlegenheit der Amerikaner im Handel. — Odd=Fellows und Freimaurer in Nordamerika. — Vortheile der Ordensbrüder. — Sonntagsfeier in New=Orleans. — Sociale Verhältnisse in New=Orleans. — Ausgezeichnete Persönlichkeiten in New=Orleans. — Mangelnde Geselligkeit in New=Orleans. — Theater in New=Orleans. — Aufnahme fremder Künstler in New=Orleans. — Clubs in New=Orleans. — Verschwenderische Freigebigkeit in New=Orleans. — Sittenverderbniß in New=Orleans. — Zahlreiche Verbrecher in New=Orleans. — Deutsche Bevölkerung von New=Orleans. — Concurrenz deutscher Professionisten mit amerikanischen. — Deutsche Holzfäller bei New=Orleans. — Schlangen und Mosquitos in den Wäldern bei New=Orleans. — Trennung der plattdeutsch und der hochdeutsch Redenden. — Deutsche Buchhandlung in New=Orleans. — Literarische Zustände in New=Orleans. — Politischer Einfluß der Deutschen in New=Orleans. — Deutsche Opposition in New=Orleans. — Widerstand gegen eine Arbeitsteuer in New=Orleans. — Deutsche Gesellschaft in New=Orleans. — Gewerbe in New=Orleans. — Neger=Gottesdienst in New=Orleans. — Schicksal der Negerklaven in

New-Orleans. — Demokraten als Vertheidiger der Sklaverei. — Brügelanstalt der Neger in New-Orleans.

XXXIII. Ein Besuch auf den Zuckerplantagen der Louisiana. S. 355—409.

Nützlichkeit der Empfehlungsbriefe von Geldmännern. — Reise nach einer großen Zuckerplantage. — Creolen-Neger. — Einführung des Zuckerrohrs in Louisiana. — Preisverminderung des Zuckers seit dem 15. Jahrhundert. — Anblick eines Feldes mit reifem Zuckerrohr. — Das Pflanzen des Zuckerrohrs. — Ertrag eines mit Zuckerrohr besetzten Arpent. — Wechselnder Anbau der Zuckerplantagen. — Auspressen und Sieden des Zuckersaftes. — Aufsicht beim Kochen des Zuckersaftes. — Verwendung der Neger bei der Zuckerfabrikation. — Neger als *hommes de confiance*. — Der Neger während und nach der Zuckerernte. — Wohnungen der Sklaven in Louisiana — Lockeres Band der Negerfamilien. — Mislatten-Sklaven. — Beklagenswerthe Halbblut-Neger. — Preis der Negerklaven in New-Orleans — Unterhaltungskosten eines Sklaven. — Epidemien unter den Negerklaven. — Gesetze zu Gunsten der Negerklaven. — Strafen der Negerklaven. — Schreckliche Launen der Sklavenbesitzer. — Ausflug nach den Zuckerplantagen der Bayour. — Erfahrungsmäßiges Urtheil über das Sklavenwesen. — Leben der Negerklaven. — Erziehung der Sklavenkinder. — Unwissenheit der Negerklaven. — Mühevolltes Leben der Sklaven. — Gesang und Musik der Sklaven. — Beerdigung der gestorbenen Sklaven. — Verschiedene Ansichten über das Sklavenwesen. — Einfluß der Sklaven-Emancipation. — Deutsche Gegner der Sklaverei. — Mißbrauch der Bibel zur Vertheidigung der Sklaverei. — Geistliche Sklavenbesitzer. — Humanistische Erörterung der Sklavenfrage. — Wissenschaftliche Beurtheilung des Sklaventhums. — Advocaten des Sklavenwesens. — Widersprüche der Vertheidiger des Sklaventhums. — Eindringlichkeit eines profanen Rechenexempels. — Robotaufhebung und Ablösung der Sklaverei.

— Abschüttelung des Feudalsystems in Deutschland. — Entschädigung für die Bodenbefreiung in Deutschland. — Gegenwärtige Folgen der Sklaven-Emancipation. — Bedenken gegen die Sklaven-Emancipation. — Bereitwillige Thätigkeit freigelassener Sklaven. — Verwendung weißer Arbeiter anstatt der Sklaven. — Speculation mit Menschenblut. — Einwendungen der Sklavenbesitzer gegen die Abolition. — Angeblicher Segen der Sklaverei. — Furcht vor der Rache der emancipirten Sklaven. — Gefährliche Mulattenbevölkerung. — Letztes Stadium der Abolitionsfrage.